

July. April 27. August. 1. 28/7. Nach Belirung des Herrn
 Dr. M. von 27.



Lieber Frau!

In aller Eile bitte ich Sie, als fröhlichem
 Liederer, mir ein Stück nicht über meine
 Fähigkeit in Bedingungen anzugeben, und
 dasselbe an Herrn Herr von Dr. E. Busch,
 Beck (von Triest), pr. adv. Herrn Dr. theol.
 Gottfried Franz, nunmehr. Regierungsrath in
 in Wien bis zum 1. August anzugeben.
 Es sind unsere Anstaltsstellen von
 Lehrer bis zum - und unten in Ordnung zu
 machen, (in Wien, Graz, Salzburg, Gmünd
 Gmünd, v. a. m.) mit 1800 fl. v. W.
 Gehalt, 12 Stunden wöchentlich. In
 Gmünd sollen meine Gehälter nicht



unifan v. Kapuziner. Ich weiß
nicht wann käuflich wird, der j.
1. August in Wien beim Graf. Althaus
ist. Ich weiß nicht wann meine Finger
von wegen der Unreinheit der
abgeben lassen, v. unten geben, die
Stichtest sein zuweilen stark ein.
Lass käuflich ungefüllt bei Bregenz,
ist sehr gut, aber hier nur. Mein
Bekanntes ist nicht - man ist
überhaupt stark Bekant. Geben
voll über Kunst!

Wie viel mehr, nur in La. Thal.
Karl ist nur die Hilfe von Lyubomir,



und die Arbeit hat sich aber in
Masse stark, & wird man furchtlos
Lustig sein in f. d. d. d.

Die
Loren

Hollstein,

Wiederholt der
Wen die Regierung selbst in den Jahren
Jahr in nicht gesagt in d. f. d. d.
so wenig es nicht ein f. d. d. d.



Dear Sir,
I have the pleasure to inform you
that the same has been forwarded
to you by the same conveyance
as the other papers.

I am, Sir, very respectfully,
Your obedient servant,
John G. ...

I am, Sir, very respectfully,
Your obedient servant,
John G. ...